

# Reform der gymnasialen Maturität: Präsentation von „Guter Praxis“ und Diskussion Konstanze Rauber und Daniel Sager, Kantonsschule Musegg

Moderation: Christine Keller und Susan Gürber

Workshop 3, 30.4.2024

## Workshop 3 – Kontext Gymnasien

### *Art. 22 Austausch und Mobilität*

<sup>1</sup>Es wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler ihre interkulturellen, gesellschaftlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln.

<sup>2</sup>Es werden zudem Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, dass jede Schülerin und jeder Schüler an Austausch- und Mobilitätsaktivitäten in einer anderen Sprachregion der Schweiz oder des Auslands teilnimmt.

### *Art. 22 Échanges et mobilité*

<sup>1</sup>Les élèves développent leurs compétences interculturelles, sociales et personnelles.

<sup>2</sup>Les conditions nécessaires sont en outre réunies pour permettre à chaque élève de participer à des activités d'échanges et de mobilité dans une autre région linguistique en Suisse ou à l'étranger.



# Youth Europeans for Water sustainability 2022-2024



# KS Musegg Luzern

- Kurzzeitgymnasium seit 1999, vorher: Seminar
- 580 Schüler:innen, 80 Lehrpersonen
- Sehr zentral gelegen
- Städtisch geprägt



# Bisherige Projekte der KS Musegg

- Migration (2011-13): D, F, PL, E

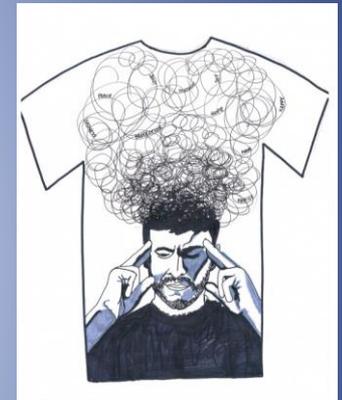
*The EU in the World: Development and Cooperation as a Challenge for the Citizens of Europe*

Probeteilnahme mit 5 SuS

- Fairtrade (2014-2016): D, PL, E

*Development and Cooperation, how to manage a Development Aid Project*

Teilnahme mit 7 SuS



- Fake-News (2017-2019): *The Image of the EU in the post truth Era*
- Teilnahme mit 20 SuS
- Partner: D, E, HR



# Unsere aktuellen Partner

- Gesamtschule Brühl (D), bei Köln



- IES Binissalem (E) auf Mallorca



# Projektziele

## GROBZIEL:

Kennenlernen der Bedeutung und der vielfältigen Aspekte der Ressource WASSER in der Schweiz, in Spanien und Deutschland

# Feinziele

- Sachkompetenz: Kenntnisse im Bereich Umwelt, Tourismus, Energiegewinnung
- Grösseres Bewusstsein für die Bedeutung der Ressource WASSER, Verbreitung im Schulalltag
- Gemeinsam entwickelte Produkte: Wasserflaschen, Logos/Aufkleber, Spiel, digitale Zeitung, Videos
- Interkulturelle Kompetenz: multinationale Treffen: Zusammenarbeit + Leben in der Gastfamilie
- Fremdsprachenkompetenz: Arbeitssprache Englisch
- Auftrittskompetenz: Präsentationen vor grossem Publikum

# Teilnahme der KS Musegg

- Finanzierung durch MOVETIA
- Anzahl der SuS: 20
- Dauer: Juni 2022-Mai 2024
- 3 einwöchige Projekttreffen (D, E, CH), zusätzlich ein Abschlusstreffen (halbe Woche) in E
- Wöchentliche Arbeitstreffen zur Vor- und Nachbereitung der Projekttreffen
- Vorbereitung des Projekts: Planungstreffen der LP Ende 2021 in LU

# Auswahlverfahren der SuS

- Aufruf in allen G21-Klassen, kurze Präsentation des Projekts + Voraussetzungen für eine Teilnahme
- Bewerbungen schriftlich
- Auswahlkriterien: Motivation für das Projektthema und die Projektarbeit allgemein, persönliches Interesse, Qualitäten, Notensituation
- ca. 30 Bewerbungen, persönliche Gespräche mit «Wackelkandidat:innen»
- Rückmeldung, aus welchen Gründen die Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte

# Gruppe der KS Musegg



# Aktivitäten der Projektgruppe

- **Wöchentliche Arbeitstreffen (Freifach)**
- 1. Einarbeitung in das Projektthema WASSER
- Zusammenarbeit mit Chemie- und Geographielehrpersonen
- Besuch des Wasserwerks Luzern, Einladung des Hochwasserschutzverantwortlichen LU, Workshop und Kooperation mit *Wasser für Wasser* (LU)
- 2. Vorbereitung der Projekttreffen (thematisch und sprachlich)
- «Hausaufgaben»: Präsentation eines Themas (z.B. Wassersituation in der Schweiz/LU), englisches Vokabular zum Thema Wasser

# Themenschwerpunkte während der Projektwochen

- **1. Binissalem (Oktober 2022)**

Allgemeine Wassersituation an den 3 Standorten, Wasserqualität (Analyse von Wasserproben) Mallorca: Trinkwassergewinnung und -distribution, Tourismus

- **2. Brühl (März 2023)**

Hochwasserschutz (Erft), Abwasserreinigung (Köln), EU (Brüssel)

- **3. Luzern (Oktober 2023)**

*Wasserschloss Schweiz*: Luzern, Wasserkraft als Energieträger

- **4. Binissalem (März 2024)**

Trinkwasser: Flaschenrecycling, Messung von Salzgehalt in Gewässern (Nationalpark), Abschluss des Projekts (Produkte)



# Die Projektgruppe: 60 SuS + 9 LP



# Stimmen unserer SuS zu Ihrer Projektteilnahme:

- 1. Worum hast du dich für dieses Projekt beworben?
- Das Thema rund um Wasser ist sehr wichtig und hat mich interessiert. Zudem war ich neugierig auf den Austausch mit den anderen Schulen.
- Interesse am Projektthema und Lust auf Abenteuer und neue Freundschaften
- Ich wollte gerne nach Mallorca und Köln gehen. Ich habe mich gefreut, neue Leute kennenzulernen.

## 2. Welche Kompetenzen hast du dadurch erworben?

- Mehr Mut bei neuen Dingen. Ich gehe eher auf Menschen zu. Ich habe sehr viel zum Thema Wasser gelernt.
- Ich habe mehr im Allgemeinen über Wasser gelernt und auch das Englisch ging mit der Zeit einfacher, da auch alle nicht Profis waren, wars einfacher.
- Mutiger im Englisch sprechen geworden, grösseres Wissen im Thema Wasser, offener im Austausch geworden
- Mit Menschen von überall her zu arbeiten, Englisch etwas verbessert

### 3. Warum sollte man als Schüler:in an solch einem Projekt teilnehmen?

- Austausch mit Schülern aus verschiedenen Ländern ist eine tolle Erfahrung, zudem entwickelt man interessante Produkte.
- Man sollte teilnehmen, um sich intensiver mit einem Thema auseinanderzusetzen und interkulturell zu arbeiten.
- Spass, neues Lernen, aus der Komfortzone raus gehen.
- Bro wieso ned? Es isch soooo cool!

## 4. Was sollte man einer Lehrperson raten, die noch zögert, ein solches Projekt zu realisieren?

- Internationale Schülergruppenprojekte ermöglichen einen persönlichen Austausch mit den eigenen Schüler:innen, welcher durch den regulären Schulunterricht nicht gegeben ist.
- Man hat mal ein anderes Schüler-Lehrerverhältnis, Familiengefühl. Neues erleben ist immer gut, go for it, isch super (aber nume wenn Sie au kuhl sind).
- Der Aufwand lohnt sich es ist eine grossartige Erfahrung, an welche man sich später bestimmt gerne erinnert.
- Die Zusammenarbeit mit den Schüler:innen ist sehr gut. Beide Parteien können sich gegenseitig motivieren. Und die Arbeit wird gut aufgeteilt. Die Schüler:innen sind allgemein motivierter als im regulären Unterricht, da sie freiwillig in diesem Projekt teilnehmen.

# Einbettung des Projekts in die KS Musegg

- Interdisziplinäre Arbeit:
  - Sonderwochen (Themen u.a. Gesundheit, Klima, Politik)
  - GÖK-Wochen (Projektwochen ausserhalb der Schule)
  - Naturwissenschaftliches Praktikum
- Förderung des FS-Kompetenz:
  - immersive Studiengänge (Französisch seit SJ 22/23, Englisch ab SJ 24/25)
  - obligatorischer, vierwöchiger Fremdsprachenaufenthalt
- Förderung der interkulturellen Kompetenz:
  - Kooperation mit dem Kanton GE (Einzelaustausch)
  - Möglichkeit für Auslandsaufenthalt (Austauschjahr)

# Tipps für Projektarbeit

- Allgemein: hohe Akzeptanz und Unterstützung durch die Schulleitung
- Transparenz und Informationen gegenüber dem Kollegium (Einbindung ins Projekt: Aufruf zur Mitarbeit)
- Sichtbarmachen des Projekts (Informationen auf der Webseite, Publikationen im Newsletter auch auf kantonaler Ebene, Rollup-Banner u.ä.)  
Instagram (Binissalem!)
- Nachhaltigkeit des Projektthemas z.B. durch Produkte für die Schulgemeinschaft

Vielen Dank für Ihr Interesse!





## Verankerung einer Austauschkultur:

- Rolle Kantone bzw. Schulen?
- Bewährte Modelle:  
Austauschverantwortliche an  
Schulen, kantonale Austauschbüros,  
Botschafter:innen, etc.